

Endler

## Verbraucher im Kartellrecht

Eine Untersuchung der Rolle privater Marktteilnehmer im deutschen und europäischen Kartellrecht unter Berücksichtigung der Bezüge zu Lauterkeits- und Verbraucherschutzrecht

Die Bedeutung von Märkten, die einen unmittelbaren Verbraucherbezug aufweisen, hat in der jüngeren Praxis der Kartellbehörden erheblich zugenommen und mit dem "Facebook"-Verfahren einen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Gleichzeitig hat der deutsche Gesetzgeber das Bundeskartellamt im Rahmen der Neunten GWB-Novelle erstmals mit Befugnissen im wirtschaftlichen Verbraucherschutz ausgestattet. Vor diesem Hintergrund befasst sich Robert Endler mit der Frage nach der Rolle der privaten Marktteilnehmer im deutschen und europäischen Kartellrecht. Die Untersuchung, die neben verbraucher- und lauterkeitsrechtlichen Bezügen auch ökonomische und sozioempirische Dimensionen einbezieht, orientiert sich an drei wesentlichen Themenkomplexen: Wer ist Verbraucher? Welche Bedeutung hat das Verhalten der Verbraucher im und für das Kartellrecht? Welche Interessen der Verbraucher schützt das Kartellrecht? Die Arbeit wurde mit dem Dissertationspreis 2021 im Fachbereich Marken-, Wettbewerbs- und Designrecht der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V. (GRUR) ausgezeichnet.

Cover

**104,00 €**  
97,20 € (zzgl. MwSt.)

*Lieferfrist: bis zu 10 Tage*

**Artikelnummer:** 9783161600227  
**Medium:** Buch  
**ISBN:** 978-3-16-160022-7  
**Verlag:** Mohr Siebeck  
**Erscheinungstermin:** 28.02.2021  
**Sprache(n):** Deutsch  
**Auflage:** 1. Auflage 2021  
**Serie:** Beiträge zum Kartellrecht  
**Produktform:** Kartoniert  
**Gewicht:** 609 g  
**Seiten:** 374  
**Format (B x H):** 232 x 156 mm

